

Neuer Roman

vom 8. bis 15. August 20 Uhr - Gestern allein 106 englische Flugzeuge und fünf Sperrballone vernichtet - Außergewöhnlich heftige Luftkämpfe

Presse-Hoffmann

Auch der englische Botschaftsrat, Anthony Eden glaubte, die amerikanische Lebensfrage, ob England gegen den bedrohlichen Angriff durchhalten kann, auf deren Beantwortung das englische Volk ebenso brennend wartet, in einem Rundfunkvortrag ausbilden zu müssen. Eden war zu dieser Rundfunkrede beschuldigt worden, die Churchhill selbst sich nicht mehr leisten dürfe. Er kommt aber zu dem politischen Snob Eden der Mann ist, der Englands Bevölkerung beruhigen kann, bleibt dahingestellt. Aber Eden sprach auf höherer Ebene. Er

Wertvolle Plakettenammlung zu besichtigen

Eine seltene Gelegenheit, eine der wertvollsten Plaketten- und R.-B.-Abzeichenammlungen zu besichtigen, bietet sich am Sonntag, 18. August 1940, anlässlich der Sankt-Plakette, Ortshaltung Grumme-Röde, R.-B.-Einheit „Kraft durch Freude“, hat einen der größten Plakettenammler gewonnen, seine Sammlung zum Zwecke einer öffentlichen Ausstellung zur Verfügung zu stellen. Hier findet man aus allen Ecken des Reiches die kleinen Kulturträger deutscher Heim- und Arbeitswelt und die Dokumente deutschen Opfermenschen aus großer Zeit. Jedem Sammler wird hier ein Gelegenheit gegeben zum Tausch. Allen Besuchern ist eine Besichtigung dieser Sammlung sehr zu empfehlen.

Die Deutsche Arbeitsfront, A.F.O., "Kraft durch Freude", führt am Samstagsfest der D.F.J. für das Alte Kreuz mehrere Platzkonzerte durch. Sonnabend um 15 Uhr beginnt der Musikzug der Bochum-Gelsenkirchener Straßenbahnen A.G. mit einem Rundgang durch die Stadt und musiziert auf folgenden Plätzen: Vor. Bahnhofspfad 15 Uhr, Weidenplan 15.15 bis 15.30 Uhr, Wilhelmshof 15.40 bis 16.10 Uhr, Rathaus-Vorplatz 16.15 bis 16.45 Uhr, Alter Stadtmarkt (Denkmal) 17.35 bis 17.55 Uhr, Schwannmarkt 18 bis 18.15 Uhr, Alter Markt 18.20 bis 18.35 Uhr, Marktplatz an der Krimm 18.40 bis 18.55 Uhr.

Auf dem Marktmarkt musizieren Musikgruppen des Bochumer Vereins: Sonnabend um 18 Uhr: Sinfonisch-Orchester; Sonnabend um 19.15 Uhr: Sinfonisch-Orchester auf dem Rathaus-Vorplatz; Sonntag von 11 bis 12 Uhr: Musikzug und Spielmannszug auf dem Marktplatz; Sonntag von 12.15 bis 13 Uhr: Musikzug und Spielmannszug auf dem Rathaus-Vorplatz.

Für den 14. Verpflegungseisraum vom 26. August bis 22. September 1940 erfolgt die Ausgabe der Lebensmittelkarten am Sonntag, 18. August 1940, in der Zeit von 8.30 bis 13 Uhr, in den bisherigen 96 Ausgabestellen. Die Ausgabestellen für die einzelnen Straßenteile werden von den Bezirken selbst bestimmt und den Bezugsberechtigten durch Aushang bekanntgegeben. Die Ausgabe erfolgt in den Ausgaberräumen der Lebensmittelkarten-Ausgabestellen. Dagegen erfolgt die Ausgabe für:

Bezirk 34: Karl-Friedrich-Straße 91, in der Volksschule an der Ratsapothekestraße 357, in der Gaststätte „Moldischken“ Odenamptstraße 11.

Bezirk 39: An der Landwehr 45, in der Knabenberufsschule, Knechtstraße 27.

Bezirk 40: Büttner Straße 246, in der Volksschule, Riebrauenstraße 10.

Bezirk 51: wieder Dargener Straße 56, -

Bezirk 58: Gattinger Straße 638, in der Berufsschule, Lindener Straße 28.

Denjenigen Verunglückten, die aus wichtigen Gründen verhindert sind, ihre Lebensmittelformen am 18. August abzuholen, können die Karten erst am Montag, den 26. August 1940, und folgende Tage in der Hauptausgabestelle des Ernährungsamtes im Rathaus, Zimmer I bis 4 h. in den zuständigen Verwaltungshäusern in Empfang nehmen. Um bei der Nachausgabe unnötiges Anstehen zu vermeiden, wird wiederholt gebeten, die Lebensmittelformen möglichst in den Ausgabezeiten und am besten in den ersten Vormittagsstunden abzuholen.

Die erhaltenen Karten sind sofort auf ihre Vollständigkeit nachzuprüfen. Spätere Einwendungen können nicht berücksichtigt werden.

Es gibt Bier!

Als 2. Rate werden pro Versorgungsberechtigten drei Liter ausgegeben. Näheres teilt der Anzeigenteil mit.

Wir wollen uns an den Sammeltagen ein Beispiel nehmen



Bild links: Ein verwundeter Kamerad wird sorgsam hinaufgetragen. — Rechts: Bochnerer Sanitäter in der Verwundeten-Sammelstelle. — Rechts: Bochnerer Sanitäter, in

Seitdem der edle Schmeizer Henri Dunant auf dem Schlachtfelde von Solferino (1859) den durch das Kriegsgeschehen verwundeten Soldaten die erste ärztliche Hilfe brachte, hat die Organisation einer planmäßigen Verwundetenpflege im Kriege empfang, hat diese Organisation, die den Namen „Rotes Kreuz“ erhielt, unermüdeten Eifer und Segen gefunden. Bahnbrechend und beispiellos hat auch hier, wie auf so vielen anderen Gebieten wahrer sozialer Fürsorge, Deutschland seinen Teil beigetragen. Schon im Kriege von 1870 bewährte sich die neue Einrichtung; im Weltkriege rettete sie ungezählte Tausende Leben und Gesundheit, und heute ist alles, was in dem Begriff „Deutsches Rotes Kreuz“ zusammengefaßt ist, so vielfältig und gründlich entwickelt, so ausgebaut, wie es nur menschlichmöglich ist. Hier bereicht sich die unbedingte soldatische Kameradschaft

uns, hier einige Aufnahmen von hochverehrten Sanitätserbringern zu können, die in einer Sammelstelle tätig waren, um verwundeten und kranken Kameraden Dienste zu leisten. Wenn von den Taten unserer Soldaten gesprochen wird, wird man auch immer der Sanitäter gedenken müssen, die unermüdlich ihren schweren, gefährlichen Dienst erfüllen und als echte Frontkämpfer gleichberechtigt neben den anderen Kämpfern stehen.

Wenn dann aber der verwundete oder frante Kamerad durch die Hände des Sanitätsoffiziers gegangen ist, der, mit dem besten ärztlichen Rüstzeug ausgestattet, alles tut, was möglich ist, um ihm nicht nur das Leben zu erhalten, sondern auch die Genesung zu beschleunigen.



Genaue Ausführung der ärztlichen Verordnung

mit dem gründlichsten ärztlichen Können und der sorgsamsten Schulung der Pfleger und Pflegerinnen, um den verwundeten und erkrankten Soldaten die beste Versorgung und Pflege angedeihen zu lassen. Das begnügt ganz vorn, wo die Sanitätär unter Einsatz ihres Lebens die Verwundeten aus der Kampflinie holten. Das setzt sich fort mit dem Transport zur Verwundeten-Lagerstätte und weiter bis zum Feldlazarett und schließlich in die Lazarett der Heimat. Wir freuen



Der Genesung entgegen

nigen und die Leiden zu mildern und abzufürzen, so findet er sich schließlich

in der Obhut der Schwestern
vom Roten Kreuz, und es ist immer wieder von den
geheilt entlassenen Kameraden mit herzlicher Dankbar-
keit anerkannt worden, wie wohl sie sich in ihrer Pflege
geföhlt haben. Schwesterndienst ist ein schwerer Dienst.
Tag und Nacht müssen sie bereit sein, gewissenhaft
müssen sie ausführen, was der Arzt verordnet, sorg-

«Pflicht, ja, sie finden ihren schönsten Lohn darin, daß sie für Deutschlands kampfbereite Söhne arbeiten dürfen. Wir sollten uns in diesen Tagen, da zum letzten Male in diesem Sommer für das Kriegshilfsdienst für das Rote Kreuz gemeldet wird, an diesen Volksgenossen im Sanitätsdienst ein Beispiel nehmen. Nicht, als ob wir wie sie praktische Helferdienste leisten könnten, sondern in dem Sinne, daß wir uns durch ihren unermüdlichen Dienst anstrengen lassen, freudigen Vergens unser kleines Opfer zu bewenden. Natürlich, es wird auch ohne dieses Opfer unsere Soldaten und unsere unermüdeten Helferinnen und Kranken Soldaten gerettet. Das ist es nicht. Es kommt vielmehr darauf an, un-

Zwei Schneidezähne = hundert Mark

Die Geschichte, die hier erzählt werden soll, hat sich am 1. April in Battenfeld zugetragen: Sie konnte aber gerade so gut in Wochum gechehen sein. Die Heberdäfer: Zwei Ähne = 100 Mark! stimmt nicht ganz. Die zwei Schneebäume, die der Hausgenosse „Kollermann“ seinem Hausgenossen „Ruhelam“ nadeckeltem an der Hofstir ausgehängen hat, werden ihm noch viel mehr kosten; denn jetzt kommen Bohnenertrag, Gerichst- und Annalstosfen hinzu.

In der ersten Instanz vor dem Amtsgericht war der Privatbeflagte Kollermann zu 200 Mark Geldstrafe verdammt worden; denn der friedliche Hausgenosse Ruhelam wollte sich bareitschmerweise die unfreundliche Handlung durch den angekauften Kollermann nicht gefellen lassen. Sie mibersprach jedem Stand und war eine Sünde gegen die Haus- und Volksgemeinschaft.

Es hatte wegen des Hauschlüssels schon mehrmals die Luft gegeben. Warum sich Allergikern nicht einen zweiten oder dritten Hof- oder Hauschlüssel für wenige Groschen angeschafft hätte, falls er mit den seinen nicht auskam, das ist eine Frage, die er nicht traglich in Selbstbarmherzigkeit erörtern mag. Er wird jetzt wohl schleunigst dem Schlosser in Rabruhn festsetzen, da kurz und gut, was das Wort zu beherzigen: „Wenn ich die Besuche der Tische“ Sonst kenne ich leicht an, werden können. Der Zahnarzt ist ein guter Mann. Die Kasse.

Wie Kolleremann war nachts heimgekommen und
 Reider entlief sich jener ganzen Horn jetzt auf den armen
 Ruheam, der durch das tolle Rütteln an der Tür auf
 dem Schläfe gemerkt wurde und der freundschaftlich
 öffnen, damit jener nicht erst
 Angeln hob. Eigentlich war Kolleremann dem Rul
 sam viel vor. „Dank verpflichtet gemein. Aber
 nicht vor Dank?“ „Undant ist der Welt Lohn“, so
 in, aus Kolleremann. Und Kolleremann, so

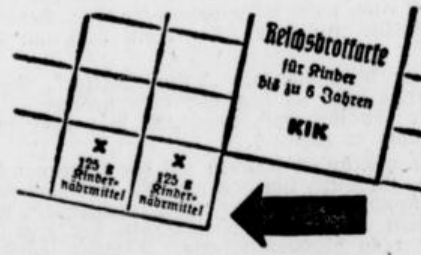
sich dertart in die But hineinreicht, daß er Rubelmann einen schmerzhaften Faustschlag ins Gesicht gab, daß diesem die Zähne im Munde löcher wurden. Zwei davon waren nicht mehr zu retten, was Kollerigmann fälschlicher weise auf Paradoxiolen zurückführen wollte, als er bleichen sollte. Kollerigmann war auch fälschlicherweise der Ansicht, daß Rubelmann den Schlüssel, der sonst irgendwo zum Gebrauche am Thor hing, aus Schilans weggewonnen hatte.

Zweihundert Riesen hatte der erste Richter als Strafe gegen den jähzornigen Kolleriemann angehängt, teils wegen der Schwere der Verletzung, teils wegen der selbst vor Gericht noch nicht erkennbaren Einsicht und der offen gezeigten Hochbeimigkeit gegen den Hausgenossen.

Das war dem Bezirksleiter aber schon aus der
ging in die zweite Infanterie, wollte nur ausdauern
Zone rauchlos lassen. Die Infanterie aber, seine Berufung
nicht notwendig, wurde durch den Vorstößen von
auf Straßmaß. Nun waren seit der Zeit
mehrere Monate vergangen und der friedliche Rubelwar
war zur Verechtung geneigt, wenn jener den Schönen
anerkannte und die Verdringung für sich
seinen abgab, daß er die Rubelwar in der
jezt Ruhe und Frucht brachte, daß Rubelwar in sein
er sich auf die Straße halten wollte, nach
den schützten wollte.

Weiße abtrüben. Grundlos. Kam ein gerichtlicher Bescheid, der die gleiche autubme, wonach Rottgermann die Erbschaftsfolge nicht anerkennt und als Vube hundert Mark a die Volkswohlfahrt (Schuldessene in Ratete) abführt. So kommt der Mang allentags bei den man nicht ert in die Papiere. Es ist die Möglichkeit vorhanden, das beide betroffen. Es ist die Möglichkeit und schließlich noch einmal die besten Freunde werden denn liegt in die Streitart offiziell bekrachten.

Nach einem alkoholischen Roter muß man in acht nehmen, sonst wird man leicht, wie dieser Fall, in den April gefahrt. M. F.



MAIZENA
fürs Drin Kind

Erstbrungsvorschriften liegen jedem Paket bei.

ieren Soldaten zum Ausdruck zu bringen, zu bekunden, daß wir mit all unseren Sinnen, mit all unseren guten Wünschen bei ihnen sind. Sie sollen auch in dieser kleinen Spende fühlen, daß die Heimat stolz auf sie ist und sich bemüht ist, wieviel Dank sie ihnen schuldet. Das wollen wir sagen, wenn wir uns die schmutzen Abzeichen ansehen. Wer möchte sich ausschließen, wer möchte sich beschämen lassen?
E. v. M.

Mit allen Mitteln . . .
Der Kartoffelfäfer, der unsere Nahrungsfreiheit bedroht, ist trotz seiner Unfeinbarkeit ein gefährlicher Gegner, der mit allen Mitteln ausgerottet werden muß. Gelse leidet zu seinem Teil, daß der Schädlings nicht dazu kommt, sich in Deutschland festzusetzen und unsere Kartoffelfäfer zu verdrängen.

ANNA DAMMANN
OTTO WERNICKE
ERNST V. KLIPSTEIN
GERTRUD MEYER
MARIA KOPPENHOFER
HANS BRAUSEWETTER



FREINACHT
heißt vielfach noch die Johannisnacht, und ihre ent-
fesselten Leidenschaften durchzittern diesen Film.

Wie ein Schatten folgt die dunkle Herkunft einer
schönen Frau. Wie sie ihr Schicksal bezwingt,
zeigt groß und ergreifend der neue Terra Film

Johannisfeuer

nach dem Bühnenwerk von Hermann Sudermann

SPIELLEITUNG: ARTUR MARIA RABENALT
DREHBUCH: KURT HEUSER. MUSIK: H. WINDT

Ab Sonnabend neueste deutsche Wochenschau
Wo. 3.30 / 5.30 / 8.00 Uhr — Sonntags ab 2.00 Uhr

WOCHENSCHAU-SONDERVORSTELLUNG
NUR SONNTAG 11.30 UHR VORMITTAGS

ZWEITE WOCHEN • UFA-TONHALLE

Das neue Programm

Apollo-Theater Bochum-Weitmar

„Ihr Privatsekretär“

Mit: Gustav Fröhlich, Fita Benkhoff, Maria Andersgast, Paul Henckels,
Theo Lingen, Rudolf Carl u. Carsta Löck. — Jugendliche nicht zugelassen.

Ab Dienstag: Willy Forst's unvergleichliches Filmwerk „Maskerade“

Sonntag 2 Uhr: Jugendliche nicht zugelassen

Kindervorstellung mit: „Der müde Theodor“

Tonfilm-Theater Boch.-Wiemelhausen

Freitag bis: Rote Mühle

Ein Lustspiel mit Ida Wüst, Theo Lingen, Grethe Weiser, Rudolf Platte. Hierzu
Kulturfilm und die „Deutsche Wochenschau“. Für Jugendliche nicht zugelassen.

Sonntag 13.45 Uhr Jugendvorstellung

Soldaten — Kameraden Ein heiterer Militärfilm

Lichtburg Bochum-Langendreer Kaiser- straße 214

Bis Montag: Ein Film mit großer Besetzung

„Fahrt ins Leben“ — Dieser Film ist mehr als
nur eine Unterhaltung.

Dienstag bis Donnerstag: Gustav Fröhlich, Grethe Weiser, Hans Brausewetter
Eine bezaubernde
Filmkomödie.

In: „Alles Schwindel“ — Ein großer
Wild-West-Film

Sonntag 1.30, Montag 2.30
Jugendvorstellung mit: „Frisco Express“

Capitol-Theater Bochum-Werne

Freitag bis Donnerstag: HEINZ RÜHMANN in

Hurra! Ich bin Papa

Mit Carola Höhn, Ursula Grabley, Hansi Arnstadt, Albert Florath,
Ludwig Schmitt, Walter Schuller. Jugendliche haben Zutritt.

Capitol-Theater Bochum-Langendreer

Freitag bis: La Jana. Jugendliche keinen Zutritt.

Montag: Hans Sönnker „TRUXA“ — Jugendliche
zugelassen.

Dienstag bis: „Dschungel-Geheimnisse“ — Jugendliche
zugelassen.

Wochentags 4, 6, 8 Uhr — Sonntags 4, 6, 8 Uhr

Sonntag morgen 11 und 2 Uhr — Montag nachm. 2 Uhr Kindervorstellung:

Tom-Mix „DER HELD VON TEXAS“

Union-Theater Bochum-Gerthe

Freitag bis: „Der Flüchtling aus Chicago“

Ein Film von dem man spricht mit Gustav Fröhlich, Luise Ullrich, L. Ungover,
H. v. Meyerink, P. Kemp, Ad. Sandrock. — Für Jugendliche nicht zugelassen.

Dienstag bis: „Die vertauschte Braut“

Mit Adolf Wohlbrück, Anny Ondra, Fritz Odemar, Otto Wernicke.
Für Jugendliche nicht zugelassen.

Die neueste Wochenschau — Wochentags 5.30, 8.00 Uhr

Sonntags 3.00, 5.30, 8.00 Uhr — Besuchen Sie die Nachmittags-Vorstellungen.

Kammerlichtspiele Bochum-Gerthe

Von Freitag bis Donnerstag: Der interessant. Filmstarsteller Italiens.
Ermino Stalla. In dem spannenden DIFU-Film

GEFÄHRliche FRAUEN

Eine Kette spannender Erlebnisse. Ein Film voll Herz und Humor, schwung-
voll und sensationell

Im Beiprogramm: Wochenschau / Kulturfilm

Für Jugendliche verboten

Schauburg W.-Eickel, Adolf- Hitler-Platz

„Ein Robinson“

(Das Tagebuch eines Matrosen)

Mit: Herbert A. E. Böhme, Marieluise
Claudius, Claus Clausen, W. P. Krüger

Ab Sonnabend neue Wochenschau!

Jugendliche haben Zutritt!

Sonntag 2 Uhr Jugendvorstellung!

Bestens

im Bilde

Über das, was in
den Kinos gespielt
wird, sind Sie nach
Studium des „BA“

Man nehme.....
Alba Gurkendoktor
und die Gurken bleiben frisch
und knackfest bis über den Winter hinaus.
Neue Rezepte auch für Tomatenmark bei Ihrem Händler.

EIN KRIMINALFILM
mit einer Fülle aufregender
und ungewöhnlicher Abenteuer

Sherlock Holmes (Die graue Dame)

Mit Trude Marlen, Herm.
Speelmans, Elisabeth
Wendt, Theo Shall usw.

Gespant folgt man den Ereig-
nissen dieses Filmes, dem es
weder an interessanten dra-
matischen Höhepunkten,
noch ausgesprochen heiteren
Situations mangelte

NUR 4 TAGE

Neueste
Wochenschau
Kulturfilm

15.30, 17.30, 20 Uhr

30. ab 14 Uhr

APOLLO

Gute Weine

Zur Postkutsche
Inh. Josef Blum

Bochum Viktoriastraße 7 Ruf 68576

Knox und Vagabunden



Im Beipr.: Von Sauhutz und Schweinezucht,
Wochenschau

Für Jugendliche zugelassen

2. Woche

Nur bis einschl. Montag, 19. August

Sonntag, Anfang 2 Uhr, große Jugendvor-
stellung mit: Die Mühle im Schwarzwald

Gloria-Palast

Tel. 68776 Bochum Rottstr. 29

Verdacht auf Ursula

Ein spannender Kriminalfilm
nach dem Roman „Ursula schwebt vorüber“ von W. Harisch

In den Hauptrollen:
Luli Hohenberg
Viktor Staal
Anneliese Uhlig
Fritz Kampers
Grete Weiser

Verdacht ruht auf Ursula und belastet
auch andere Menschen. In welcher
raschender Form die Aufklärung erfolgt,
zeigt dieser abenteuerliche Großfilm

Ein Film DER BAVARIA-FILMKUNST
Regie: Karl Heinz Martin
Die neueste Wochenschau
ab morgen Sonnabend

Täglich 3.15, 5.40 und 8 Uhr. Sonntag ab 2 Uhr

Lichtburg Bochum

Heinz Rühmann

Theo Lingen · Hans Moser

Der Mann, von dem man spricht

Ein Lustspiel wie noch nie

Die neue Wochenschau. Jugendl. zugelassen

SONNTAG 2 UHR: KINDERVORSTELLUNG

ODEON · SKALA

Neue Fremdsprachler-Sonderkurse im Herbst!

Dauer 6-8 Mon., tägl. 2 Std. pro Sprache, in
Engl., Französisch, und Ital.

f. Dolmetscher, Auslandskorresp. u. Fremd-
sprachler, Ausl. Lehrkräfte / Abschlusßprüf.

Neue Abendkurse für Handelskorrespondenz

in Engl., Französisch, Span. und Portug.

Sofortige Anmeldung erbeten

Berlitz-Sprachinstitut

Essen, Kornmarkt 2/4, Telefon 246 66

Dortmund, Reinoldstr. 8, Telefon 344 18

Wenn Augengläser

dann von

E. Bischoff

Staatl. gepr. Augenoptiker

Alleestraße 24 / Ruf 62569

Lieferant aller Krankenkassen

Erholungsuchende

finden ab 30. August im schönen
Sauerlande (Waldstation)

Gelegenheit z. Selbstverpflegung

2bett. Schlafzimmer, eingerichtete
Küche mit Selbstverpflegung und ite-
rendem Wasser.

Zuschriften u. M. R. 2803 Anzeiger

Univerfal!

Univerfal!

Staubsauger

16 hohe Aufs. 16 hohe Aufs.

„Nilfisk“

Borführung
unverbindlich im eigenen Heim.

Bitte beifügen.

Frans Rehling, Mülleststraße 49

Schroeder

Augenoptiker

Lieferant aller Krankenkassen

Jetzt Kortumstr. 25 Ruf 64692



Annahmestellen

für

Klein-Anzeigen

Bochum

Rathausplatz 8

Hauptgeschäftsstelle

Hattinger Straße 20

G. Langenstück

Schreibwarenhandl.

Hattinger Straße 14

Karl Regemann

Buchhandlung

Essener Straße 12

Fräulein Jeckel

Schreibwarenhandl.

B.-Altenbochum

Wittener Straße 170

Druck-Menne

Wittener Straße 241

Georg Lillpopf

Wittener-Straße 226

Bernhard Sure

Wittener Straße 255

H. Stückmann

B.-Dahlhausen

Elberger Straße 4

E. Kipper

Dr. C. Otto-Str. 117

E. Bings

B.-Gerthe

Castroper-Hellweg 417

Buchdruckerei Zölch

Der dramatische Tobis-Film

Aus erster Ehe

KAMERAD MUTTER

Franziska Kitz / Ferdinand

Marian / Maria Landrock

Die AKTUELLE WOCHENSCHAU

Nur bis Mittwoch. Jugendl. nicht zugelassen

Sonntag 2.15 Uhr: Sondervorstellung

HAMMER

LICHTSPIELE

Der „BA“ — Dein Heimatblatt

Lichtspielhaus

Ruf 64338 Bochum Marienstr. 14

Wieder ist dem

Spilleiter Arthur Maria Rabenalt

ein ausgezeichnete Film gelungen!



WEISSER FLIEDER

Hanneiore Schroth

Mady Rahl, Elga Brink, Hans Holt,

Paul Henckels, Viktor Janson,

Rudolf Schündler

Mutter und Tochter im Wettstreit um

denselben Mann — das ergibt tausend

köstliche Situationen und einen unter-

haltsamen Film

Was der Inn erzählt

(Kulturfilm) und

Wochenschau

Täglich 3.00, 5.30, 8.00 Uhr — Sonntag ab 2.00 Uhr

Der Oberbürgermeister
Dr. Piclum

Für die vielen Beweise herzlicher Teil-
nahme die zahlreichen Kranzspenden bei dem Hi-
elichen Mannes, unseres guten Vaters, sag-
teiligsten, besonders der Führung und Gefol-
Constantin 6/7, unseren

herzlichsten Da

Frau Karl
und Kinder

Bochum, im August 1940

Freibank
Freischwert. Frei-
tag, 16. 8., ab 13
Uhr. Nr. 1—50 rot,
danach Nr. 976 bis
1125 blau; Sonn-
abend, 17. 8., ab
7 Uhr. Nr. 1126
bis 1325 blau.
Schlachthof-
verwaltung

Die
Beleidiigung
die ich gegen Frau

werden, in der die geballenen Hühner oder
nicht liegen.
Die Besondere Note, die ihre Normalform für den
neuen Versorgungszeitraum vom 26. August
22. September 1940 in Lebensmittel umtauschen
müssen, darauf achten, daß die Karten noch
nicht abgelaufen sind. In der Regel
ist der Normalbedarf an Lebensmitteln auf die
Normalform nicht erforderlich, sondern erst dann,
wenn eine Befreiung auf die Normalform er-
teilt ist.
Kleinverleiher werden besonders darauf hin-
gewiesen, daß die neue Reichslebenskarte und die Mar-
meladekarte für mehrere Monate Gültigkeit haben
ist, daher die Befreiungsmasse nicht nur für den jeweils
aktuellen Versorgungszeitraum abgeben werden
müssen, sondern auch für den folgenden.
Auf dieser Ausnahme gemacht werden, wenn
der Versorgungsberechtigte diejenigen Zudermengen,
die an Stelle von Marmelade bezogen werden können,
für die Versorgungsperiode vom 18. 2. 1940
den Sommer voraus bezogen hat.
Die Ausgabe der neuen Militär- und Rahrbeits-
karten für werdende und stillende Mütter findet
am Montag, dem 19. und Dienstag, dem 20. August
1940, von 9 Uhr bis 12 Uhr in den zuständigen
Stellen statt.
Doch, dem 16. August 1940.

Lebensmittelgeschäft
umständehalber zu verkaufen.
Auskunft Anzeiger. (98178)

Fabrik der
Wie schon i
Luftwaffe aus
militärische Bi
Wir erfahren
von Chantam
war. Die o
und Wertant
Birmingham-
Co. Z.
wurden die
Bomben beleg
die englischen
Luftwaffe we
Stukas Konti
suche in dies
Deutsche
Laufe des T
benangriffe.
Zerstörungen,
gestellt werde
Seit den
Kampf, und
gern und
wegg. Sob
Stukas ein
durchführten.

[illegible]

schwimmen
zwei Eigen
mehr beiz
Seimat lo
ten des R
heutige Re
Programm
gramm m
Reithalten
Nichtige a
sehr bald
Wirtschaft
verländig
bieler bei
die prafik
und den
auftragte
berief ih
rung un
Dieses A
ber den
Jahre, au
Mit f
im Janu
Januar
ber deut
historisc
leitung i
Anfurbel
gen ber
neben ei
Namen